

**Für Handlungen
mit kunstgewerblicher Kundschaft.**
[33150]

In meinem Verlage erschien früher:

**Blätter und Blumen
für Flächendecoration.**

Eine Vorlagensammlung

für Zeichen-, Web- und gewerbliche
Fortbildungsschulen, Fabricanten und
Musterzeichner,

entworfen und gezeichnet von

Richard Hofmann,

Professor an der Fachzeichenschule in Plauen i/V.

Preis in Mappe 36 *M.*;

Ausgabe auf extra-starkem Papier 45 *M.*

Das Werk ist für Schulen, sowie für die praktische Textil-Industrie von grösstem Werte; die Kompositionen sind lebendig und frisch, reich und mannigfaltig und von ausgezeichnetem Stil- und Sachkenntnis. — Dr. Stockbauer schreibt am Schlusse einer eingehenden Besprechung in der Nürnberger Zeitschrift für Kunst und Gewerbe: „Vorlagenwerke, wie das vorliegende, sind trotz der grossen Anzahl der täglich erscheinenden, immer noch selten es ist ein Werk, das dem Verfasser, Ausführer und Verleger und unserem gesamten Schulwesen Ehre macht.“

Ferner:

Bucheinbände

aus dem Bücherschatz

der

kgl. Oeffentl. Bibliothek zu Dresden.

Eine Vorlagensammlung

für Buchbinder, Graveure, Musterzeichner,
Kunst- und Gewerbeschulen.

50 Tafeln in Photographie mit beschreibendem Texte

von **Karl Zimmermann,**

Expedient der kgl. Oeffentl. Bibliothek zu Dresden.

= Komplet in Mappe 50 *M.* =

16 Lieferungen à 3 *M.*

(Lfg. 15 u. 16 für Nichtabonnenten à 4 *M.*)

Aparte Tafeln à 1 *M.* 50 *S.*

Interessenten für dieses hochangesehene Werk sind Bibliotheken, Gewerbe-Museen, kunstgewerbliche Lehranstalten, Kunsthistoriker, Buchbinder, Graveure und Musterzeichner; die Kgl. Oeffentl. Bibliothek in Dresden besitzt einen wahren Schatz an Meisterstücken der früheren Buchbinderei, welche, ohne besondere Erlaubnis niemals dem grossen Publikum zugänglich, hier zu einer kunstgewerblichen Sammlung ersten Ranges vereinigt sind.

Ich habe beide Werke seither nur fest resp. bar abgegeben, stelle dieselben jedoch Handlungen, welche sich wirklich für dieselben interessieren wollen, nunmehr in je 1 Exemplar bedingungsweise zur Verfügung. **Beiden Werken wird es bei richtiger Verwendung an Absatz in kunstgewerblichen Kreisen nicht fehlen.** Ich bitte gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Ende August 1891.

E. Twietmeyer.

::

×

×

[33138]

Carl Flemming in Glogau.



Zum hundertjährigen Geburtstage **Theodor Körner's** (geb. 23. Sept. 1791) empfehle ich Ihnen zu besonders thätiger Verwendung die in meiner Kollektion „Vaterländischer Jugendschriften“ erschienene vortreffliche Erzählung:

**Theodor Körner
der Sänger und Held von
Lützow's wilder Jagd.**

Der deutschen Jugend erzählt

von

Gustav Höcker.

Mit einem Titelbild.

Sauber ausgestattet und gebunden
in rot Kaliko.

Preis 1 *M.* ord., 70 *S.* netto.

Freiexemplare 11/10 fest, 7/6 bar.



Gustav Höcker's vortreffliche Erzählung, welche ebenso vornehm und elegant, wie ergreifend und anschaulich geschrieben ist, verdient als eine schmackhafte und gesunde Kost zur Heranbildung eines opferwilligen Patriotismus, insbesondere allen **Volks- und Jugend-Bibliotheken** zur Anschaffung empfohlen zu werden.

Ich bitte zu verlangen.

Glogau, Ende August 1891.

Carl Flemming.

×

×

×

Union Deutsche Verlagsgesellschaft
in Stuttgart, Berlin und Leipzig.

[33144]

Spemanns

**Schatzkästlein
des guten Rats.**



Sechste vermehrte und gänzlich
umgearbeitete Auflage.



Preis elegant gebunden 5 *M.* ord.



Als vor vier Jahren die erste Auflage des „Schatzkästleins“ erschien, war das ein buchhändlerischer Treffer ersten Ranges. Ein Buch, welches auf die vielen Fragen des täglichen Lebens eine überlegte und zuverlässige Antwort giebt, entsprach einem Bedürfnis und die Ausführung fand Beifall. Das „Schatzkästlein“ ist, wie Sie wissen, in vielen Tausend Familien eingeführt.

Aber eine solche Arbeit kann nur in immer neuen Auflagen zur relativen Vollständigkeit gebracht werden. Wir hoffen, dass es uns gelungen ist, die vorliegende neue Auflage zu einer Musterleistung zu machen. Unser „Schatzkästlein“ ist an vielen Stellen gänzlich umgearbeitet, an andern um wesentliche Teile vermehrt, in allen Kapiteln gründlich durchgesehen worden. Vor allen Dingen ist das „Schatzkästlein“ noch um

52 Illustrationstafeln

vermehrt, durch leichtes Papier handlicher, durch einen neuen Einband eleganter gemacht worden. Wir glauben, dass das Buch erheblich gewonnen hat.

Wir liefern in Rechnung mit 25% und 13/12, ein Probeexemplar bar mit 33 1/3% *) Bezüglich des Partiebezuges gewähren wir Ihnen

eine aussergewöhnliche Vergünstigung;
nämlich wir liefern Ihnen

30 Exemplare zu 100 *M.* franko direkt per Frachtgut und erklären uns bereit, die Zahlung hierfür bis zum 1. Januar 1892 zu kreditieren.

Kleinere Parteen von 7 Exemplaren liefern wir per Postpaket franko zu 24 *M.* bar, was wir besonders für den Weihnachtsverkehr zu beachten bitten.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, im August 1891.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

*) In unsere frühere Ankündigung hat sich ein Irrtum eingeschlichen. Es hiess dort „bar in einzelnen Exemplaren mit 33 1/3%“ statt „1 Probeexemplar mit 33 1/3%“, was wir hiermit richtig stellen.